



Bestimmungen zur Kreismeisterschaft Turniersport

1

TEILNEHMER

Startberechtigung haben alle Reiter/-innen, die über ihren Stammverein dem KRB Hersfeld-Rotenburg angeschlossen sind. Die Teilnahme an der Meisterschaft ist spätestens mit der Startbereitschaft vor Beginn der Wertungsprüfung an der Meldestelle zu erklären. Eine automatische KM -Teilnahme erfolgt nicht.

Die Kreismeisterschaft der LK2/3; 4; 5; 6; 7 und „ohne“ bestehen jeweils aus zwei Prüfungen in Dressur und/oder Springen sowie die Kombinationswertung Dressur / Springen der LK 6; 7 und „ohne“, die beide absolviert werden müssen und mit ein und demselben Pferd zu reiten sind. Für die Meisterschaft wird automatisch das Pferd mit der besseren Wertung aus der ersten abgelegten Prüfung berücksichtigt.

Meisterschaftspferde dürfen auf dem Abreiteplatz nur von den Teilnehmern der Kreismeisterschaft abgeritten werden. Eine Kreismeisterschaft in der jeweiligen Leistungsklasse und Disziplin wird bei Nennung eines Teilnehmers durchgeführt, wenn die Teilnehmerin/der Teilnehmer ein platzierungswürdiges Ergebnis erzielt hat.

VERANSTALTER

Die Kreismeisterschaften der Turnierreiter werden auf den nachfolgenden Veranstaltungen ausgeritten:

RV Hilperhausen	01.09.2019	Dr.; Spr. LK 6; 7 und „ohne“ sowie Kombi
RFV Richelsdorf	12.-15.09.2019	Spr. LK 5; 4 sowie 2/3

LK = Leistungsklasse Dr = Dressur Spr = Springen

Die Ausschreibung ist vor Genehmigung durch den PSV und Veröffentlichung mit dem Vorstand des KRB abzustimmen. Die Prüfungen zur Kreismeisterschaft sind in den Ausschreibungen ausdrücklich zu kennzeichnen. Die Bestimmungen zur Kreismeisterschaft sind vor Veranstaltungsbeginn auf der Meldestelle auszuhängen.

Die veranstaltenden Vereine bieten in ihrer Ausschreibung je Leistungsklasse 2 Prüfungen zur Kreismeisterschaft an. In den einzelnen Disziplinen und Leistungsklassen gelten folgende Anforderungen für die Wertungsprüfungen:

Dressur

LK 7 und „ohne“

- 1. Wertungsprüfung Dressurreiter WB KL. E**
- 2. Wertung Dressur WB KL. E**

LK 6

- 1. Wertungsprüfung Dressurwettbewerb KL. E**
- 2. Wertungsprüfung Dressurreiter WB KL. A**

LK 5

- 1. Wertungsprüfung Dressurreiterprüfung KL. A**
- 2. Wertungsprüfung Dressurprüfung KL. A**

LK 4

- 1. Wertungsprüfung Dressurreiterprüfung KL. L**
- 2. Wertungsprüfung Dressurprüfung KL L**

Springen

LK 7 und „ohne“

- 1. Wertungsprüfung Springreiterwettbewerb**
- 2. Wertungsprüfung Stilspringwettbewerb KL. E**



Bestimmungen zur Kreismeisterschaft Turniersport

2

LK 6

1. Wertungsprüfung Stilspringwettbewerb KL. E
2. Wertungsprüfung Stilspringwettbewerb KL. A*

LK 5

1. Wertungsprüfung Springprüfung KL. A**
2. Wertungsprüfung Zwei-Phasen-Springprüfung KL. A**

LK 4

1. Wertungsprüfung Springprüfung KL. L
2. Wertungsprüfung Punktespringprüfung KL. L mit Joker

LK 2/3

1. Wertungsprüfung Springprüfung KL. M*
2. Wertungsprüfung Zwei-Phasen-Springprüfung KL. M*

KOMBI LK 6; 7 und „ohne“

LK 7 und „ohne“

1. Wertungsprüfung/Dressur Dressurreiter WB KL. E
2. Wertungsprüfung/Springen Stilspringwettbewerb KL. E

LK 6

1. Wertungsprüfung/Dressur Dressurreiter WB KL. A
2. Wertungsprüfung/Springen Stilspringwettbewerb KL. A*

WERTUNGEN

Entsprechend seiner Platzierung erhält der Teilnehmer für jede Wertungsprüfung Punkte. Die Punktvergabe erfolgt entsprechend §802 A LPO, wobei die Teilnehmer an der Kreismeisterschaft in den Prüfungen anhand ihrer Ergebnisse neu rangiert und danach die Punkte auf der Basis der Kreismeisterschaftsteilnehmer ermittelt werden.

Wird eine Wertungsprüfung in mehreren Abteilungen geritten, werden zur Ermittlung der Punkte alle Abteilungen einer Wertungsprüfung zusammen gewertet und durchgepunktet. (Beispiel: Prüfung mit 20 Startern, davon 11 KM-Teilnehmer = bester KM-Teilnehmer 12 Punkte; der 2. der KM-Wertung erhält 10 Punkte; der 3. erhält 9 Punkte, usw.). Der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus beiden Teilprüfungen ist Dressur- bzw. Spring- Kreismeister/in der entsprechenden Leistungsklasse.

Platziert werden im Rahmen der Kreismeisterschaft jeweils die drei besten Teilnehmer in Dressur und Springen jeder Leistungsklasse.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl ist die Platzierung in der höheren Wertungsprüfung der jeweiligen Leistungsklasse maßgebend.

Wird auch hier eine Summengleichheit erzielt, erfolgt eine Doppelplatzierung.

In den LK 6; 7 und „ohne“ erfolgt zusätzlich eine Kombinationswertung aus den Dressur und Springen, wobei jeweils die 2. Wertungsprüfung Dressur / Springen gewertet Ergebnissen wird. Die Punkte dieser Kombinationswertung errechnen sich aus der Anzahl der Starter in der Kombinationsprüfung.

Die Ernennung der Kreismeister wird jeweils direkt im Anschluss an die jeweilige

2. Wertungsprüfung durchgeführt.